

Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

Nachdem DDR-Bauarbeiter in Bad Segeberg mehrere Wohnhäuser errichtet hatten, leitete die Stasi Ermittlungen zu verschiedenen Örtlichkeiten ein. Der Grund dafür ist unbekannt.

Um westliche Devisen für den Staatshaushalt zu erwirtschaften, exportierte die DDR in den 80er Jahre auch Bauleistungen. In Bad Segeberg entstand An der Trave 77 – 83 ab dem Frühjahr 1984 ein schlüsselfertiger Wohnblock, Modell "WBS 70 – Typ Halle", den der VEB Wohnungsbaukombinat Halle errichtete. Westdeutscher Partner für den Bau von 48 Wohnungen war eine Firma in Wahlstedt in der Nähe von Bad Segeberg.

Die zuständige Abteilung XVIII (Absicherung der Volkswirtschaft) der Bezirksverwaltung Halle kontrollierte die Auswahl der DDR-Bauarbeiter ("Reisekader") und überwachte den grenzüberschreitenden Transport der Baumaterialien über Inoffizielle Mitarbeiter (IM).

Im März 1986, nach Abschluss der Bauarbeiten, leitete die Hauptabteilung XVIII Ermittlungen ein. Im Nachgang zu den Bauarbeiten wollte die Stasi bestimmte Örtlichkeiten zuordnen können, die sie nur aus Beschreibungen von unbekannter Quelle kannte. Warum es ihr wichtig war, diese Orte nochmal aufzuklären, ist nicht mehr nachvollziehbar.

Signatur: BStu, MfS, HA VIII, Nr. 2164, Bl. 22-23

Metadaten

Dienst Einheit: Hauptabteilung VIII, Datum: 14.3.1986
Abteilung 1

Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

BSTU
000022

HA XVIII/1 Berlin, den 14.03.1986

Aufgabenstellung und Erläuterungen zum Auftragsersuchen - Ermittlung für den Großraum Bad Segeberg

In den BRD-Orten

- D 2360 Bad Segeberg
An der Trave 77-83 = Baustellen
- D 2000 Norderstedt
Schinkelring = Baustellen

befanden sich 1985 Baustellen im Rahmen des Bauleistungsexportes der DDR. Errichtet wurden Wohnbauten.

Die Wohnunterkünfte der eingesetzten DDR-Bauarbeiter befanden sich in :

- D 2360 Bad Segeberg
An der Trave 77-83
Baustellenkamp *wird nicht genutzt!*
- D 2358 Kaltenkirchen
Kieler Str. 2
Hotel " Düsseldorf "
- D 2361 Leezen
Hotel " Stadt Hamburg "
Hotel " Teegen "
- D 2000 Wilstedt-Tangstedt
Hotel " Zur Birke " .

Prüfen:

Unserer Dienst Einheit wurden aus dem Operationsgebiet folgende Ortsbeschreibungen bzw. Orientierungspunkte bekannt, die derzeit noch nicht zugeordnet werden können :

- Möbelhaus (eine größere Einrichtung)
- ARALtankstelle
- Kreisverkehr
- " Linde " nbaum bzw. Name einer Gaststätte o.ä.
- Industriegebiet, dessen Zufahrt ausgeschildert ist.

Kläre ob diese Ortsbeschreibungen Bad Segeberg sind. Wunderschick mitteilen!

Ferner ist unserer Abteilung folgende Wegbeschreibung bekannt :

- runter zur Hauptstr aße,
dann rechts , dann links Richtung Wahlstedt,
vom Vorfahrtsschild immer gerade aus,
an der ARALtankstelle vorbei, Richtung Kiel.

*also
evtl. Segeberg*

Auftragsersuchen zu Ermittlungen im Großraum Bad Segeberg

- 1 -

BStU
000023

*die Pkw /
Anzahl*

Diese Wegbeschreibung kann auch von der Aufstellung von sogenannten Vorwegweisern am Straßenrand abgeleitet sein.

Durch die Ermittlung soll eine Zuordnung der bekanntgewordenen Orientierungspunkte zu den Baustellen bzw. Aufenthaltsorten der DDR-Bauarbeiter geprüft werden.

In diesem Zusammenhang wäre für die Zuordnung noch zu ermitteln :

1. Konkrete Wegstrecke mit Zeitangaben für die Strecke Bundesautobahn Nr. 7 (Hamburg - Neumünster) Abfahrt in Richtung Norderstedt.
Wird dabei in unmittelbarer Umgebung des Schinkelringes in Norderstedt eine Verkaufseinrichtung für Kfz-Ersatzteile passiert ?
2. Welche Route mit dem Pkw ist praktisch zu wählen für die Strecke Bad Segeberg, OT Klein Rönnau, Traveredder 1 zur Straße Zur Trave 1, wenn davon ausgegangen wird, daß es sich um ein Wohnobjekt und den Arbeitsort handelt. Welche Besonderheiten können bei beiden Objekten festgestellt werden?
3. Es müßte geprüft werden, ob die beschriebene Wegstrecke für den Ort

D 2361 Bark
Segeberger [REDACTED]

zutreffen kann. Hierbei handelt es sich um den Wohn- oder Niederlassungsort der [REDACTED], einem Transportunternehmen.

Schwabe
Schwabe
Hptm.